

**Niederschrift  
zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
der Schloss-Stadt Hückeswagen**



**Sitzungstermin:** 24.05.2016  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:55 Uhr  
**Ort:** im Großen Sitzungssaal des  
Rathauses, Aufm Schloß1

An der Sitzung nahmen teil:

**Vorsitzender**

Persian, Dietmar Bürger-  
meister

**Mitglieder**

Becker, Jürgen  
Endresz, Willi  
Fink, Horst  
Fischer, Rolf  
Hager, Wilfried  
Moritz, Frank  
Päper, Cornelia  
Quass, Jürgen  
Sabelek, Egbert  
Schütte, Christian  
Thiel, Brigitte  
von Polheim, Jörg  
Wolter, Michael

**von der Verwaltung**

Bever, Isabel  
Kemper, Torsten  
Kirch, Michael  
Klewinghaus, Dieter  
Schütz, Bernd  
Winter, Monika

**Es fehlten:**

**Mitglieder**

Grasemann, Hans-Jürgen  
Hücker, Manfred  
Mallwitz, Stefan  
Pohl, Andreas

**von der Verwaltung**

Schröder, Andreas

## Tagesordnung:

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Fragestunde für Einwohner
- 2 Anregung nach § 24 der Gemeindeordnung: Resolution zu **RB/2973/2016**  
Freihandelsabkommen
- 3 Satzungsänderung der Oberbergischen Aufbau Gesellschaft **RB/2977/2016**  
mbH
- 4 Mitteilungen und Anfragen

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- 1 Stellenfreigabe zur Besetzung einer Logistikerstelle im **FB I/2994/2016**  
Fachbereich II
- 2 Mitteilungen und Anfragen

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Fragestunde für Einwohner**

Es gibt keine Wortmeldungen.

#### **zu 2 Anregung nach § 24 der Gemeindeordnung: Resolution zu Freihandelsabkommen**

**Vorlage: RB/2973/2016**

Herr Persian informiert darüber, dass seitens des BUND keine Teilnahme an der Sitzung erfolgen kann.

Herr Schütte vertritt die Auffassung der Verwaltung, dass die Diskussion über das Freihandelsabkommen nicht auf die Ebene der Stadt Hückeswagen gehört. Diese Meinung teilen gleichfalls die anderen Fraktionen mit Ausnahme der Grünen und der FaB.

Herr Sabelek verweist auf gefasste Beschlüsse in anderen Städten und Gemeinden und teilt mit, dass die Fraktion B 90/Die Grünen auf jeden Fall Handlungsbedarf auch bei der Stadt Hückeswagen sieht. Er führt verschiedene Beispiele auf, die auch Hückeswagen tangieren und teilt seinen Unmut über die Haltung der Fraktionen, die gegen eine Abstimmung sind, mit.

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Anregung des BUND zur Fassung einer Resolution zum Freihandelsabkommen als unzulässig zurückzuweisen, da die Beschlussfassung über allgemeinpolitische Stellungnahmen ohne örtlichen Bezug nicht in die Zuständigkeit des Stadtrates fällt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

12 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen

#### **zu 3 Satzungsänderung der Oberbergischen Aufbau Gesellschaft mbH**

**Vorlage: RB/2977/2016**

Herr Schütte teilt für die Fraktion der CDU mit, dass der OAG grundsätzlich keine Steine bei ihrer Tätigkeit in den Weg gelegt werden soll, allerdings seitens der Stadt Hückeswagen zu prüfen ist, ob die Mitgliedschaft, im Hinblick auf die HEG, weiterhin sinnvoll ist.

Auch Herr Quass stellt die Frage, ob die OAG noch zeitgemäß ist. Allerdings merkt er an, dass trotz der OAG und der HEG in Hückeswagen Gewerbeflächen und Bauflächen fehlen. Hier sollte überlegt werden, wer effektiver arbeiten kann.

Herr Fink spricht sich für eine Auflösung der OAG aus, da er im Hinblick auf die HEG keine Tätigkeitsfelder für Hückeswagen sieht.

Herr von Polheim (FDP) teilt gleichfalls mit, dass er die OAG nicht mehr als zeitgemäß ansieht und besser über ein Ende der Mitgliedschaft entschieden werden sollte, als über eine Satzungsänderung.

Herr Wolter informiert, dass die UWG die Auffassung vertritt, erst einmal eine Kosten-Nutzen-Rechnung aufzustellen um dann ggf. über einen Austritt zu entscheiden.

Herr Sabelek (B90/Die Grünen) weist auf die mangelnde Sachkompetenz der OAG hin und verweist ebenfalls auf die Tätigkeitsfelder der HEG.

Herr Persian erinnert an die gute Zusammenarbeit bzgl. der Entwicklung des Gewerbegebietes Winterhagen/Scheideweg zwischen der Stadt Hückeswagen und der OAG und macht darauf aufmerksam, dass Kommunen ohne eigene Entwicklungsgesellschaft weiterhin Interesse an einem Fortbestand der OAG haben werden.

Er schlägt vor, jetzt der Änderung der Satzung zuzustimmen und zu einem späteren Zeitpunkt zu überlegen, ob eine weitere Mitgliedschaft sinnvoll ist.

Abschließend meldet die SPD Beratungsbedarf an, eine Entscheidung soll in der Sitzung des Rates am 16.06.2016 fallen.

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt:

1. Der Änderung der Satzung der Oberbergischen Aufbau Gesellschaft mbH gemäß der als Anlage beigefügten Synopse wird zugestimmt.
2. Die Vertreter der Stadt/Gemeinde in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat der OAGmbH werden angewiesen, in den jeweiligen Gremien entsprechend zu votieren.
3. Soweit die Aufsichtsbehörde formelle Änderungen oder Ergänzungen der Satzung für notwendig erachtet, wird diesen beigetreten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Es erfolgt keine Abstimmung, auf eine Beratung in der Sitzung des Rates am 16.06.2016 wird verwiesen.

## **zu 4 Mitteilungen und Anfragen**

### **1. Städt. Haus Kleinberghäuser Straße**

Frau Päper weist auf den Unkrautbefall hin und bittet um Abhilfe.

## **2. Aufkleber für Mülltonnen**

Frau Päper weist darauf hin, dass immer noch nicht alle Haushalte die vom BAV zum 01.01.2016 eingeführten Aufkleber für die Mülltonnen verwenden. Dies kann dazu führen, dass Tonnen nicht geleert werden. Hier wird Kontakt zum BAV aufgenommen.

## **3. Jodtabletten für die Bevölkerung**

Auf Anfrage von Herrn Sabelek, ob für Hückeswagen hier schon Planungen vorliegen, teilt Herr Kirch mit, dass dies nicht der Fall ist und hier derzeit auch kein Handlungsbedarf vorliegt. Zuständig ist das Land NRW.

Für die Richtigkeit:

Datum: 02.06.2016

---

Bürgermeister Dietmar Persian

---

Monika Winter  
Schriftführerin